

Zusammenarbeit in der Feuerwehr funktioniert



Am Montag den 10.09.2012 bewiesen das die Feuerwehren aus Frohnhofen, Altenkirchen und Dittweiler, dass die Zusammenarbeit in der Verbandsgemeinde immer noch funktioniert. Geplant war eine Übung für Wasserförderung lange Wegstrecken, die die drei Wehren bestreiten sollten. Die Übung wurde von Peter Birkenbach und Thorsten Müller in Frohnhofen geplant.

Die Örtlichkeit war ein Feldweg am Ende der Hundsgasse mit ca. 700m Streckenlänge und ca. 40m Höhenunterschied. Es sollte eine Wasserstrecke auf diese Länge aufgebaut und die Wasserabgabe getestet werden. Desweiteren stand das die Handhabung mit den vorhandenen Mitteln in der Verbandsgemeinde im Vordergrund.



Ziel war es zu sehen, ob eine solche Vorgehensweise, zum Beispiel bei einem Wald- oder Landmaschinenbrand, eine Möglichkeit ist. Die Übung stand im Sinne des Brandschutzes und war wegen der guten Teilnahme und Engagement der Feuerwehren ein voller Erfolg.



Bei der Übung war Frohnhofen für die Wasserentnahme zuständig und platzierte sich am letzten Hydrant der Straße. Mit dem Merzwegfahrzeug verlegte Frohnhofen 500m Schlauch die sich in einer Schlauchbox auf dem Fahrzeug befand. Die Restliche Schlauchlänge verlegten die Feuerwehren Altenkirchen und Dittweiler mit ihren Fahrzeugen. Nach ca. 300m musste Dittweiler mit ihrer Pumpe den Druck verstärken. Altenkirchen besetzte die Wasserabgabe nach ca.700m und führte die Löscharbeiten durch.



Es wurden bei diesem Szenario zwei Tragkraftspritzen, ein Tanklöschfahrzeug und ca. 45 Schläuche eingesetzt. 24 Feuerwehrmänner und Frauen nahmen an der Übung teil, einschließlich unseres Wehrleiters Jens Danner der sich die Abarbeitung genau ansah.



Die Nacharbeit war fast so ein großer Aufwand wie die Übung selbst. Im Feuerwehrhaus Schönenberg wurde das Material wieder Einsatzfähig verstaut und die benutzten Schläuche zum Trocknen aufgehängt. Nochmals ein großer Dank an alle Teilnehmer für den guten Ablauf und die Zusammenarbeit.

Im Zuge der Übungsnachbesprechung überreichte Jens Danner, einzelnen Feuerwehrmann Anwärtern und Feuerwehrfrau Anwärterinnen, die Urkunde zur bestanden Truppmann Teil 2 Ausbildung. Diese Ausbildung ist Teil der Grundausbildung, die jeder bestehen muss, der am aktiven Feuerwehrdienst teilnehmen möchte. Die Truppmann Teil 2 Ausbildung umfasst 2 Jahre und wird in den einzelnen Ortswehren abgehandelt. Für das Interesse und das Durchhaltevermögen wollen wir uns bei Marcel Ehlert (Dittweiler), Dominik Manganella, Timo Rech, Manuel Weingarth (Altenkirchen), Linda Birkenbach, Luisa Birkenbach und Stefan Heckardt (Frohnhofen) herzlich bedanken.